

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Klarna und Milkywire setzen auf Carbonfutures Kohlenstoffsinken-Credits als Teil von Klimainitiative in Millionenhöhe**

***Das wegweisende, von Klarna, Milkywire, Carbonfuture und MASH Energy geleitete Projekt zur CO<sub>2</sub> Speicherung kommt dem Klima zugute, reduziert die Luftverschmutzung und verbessert die Lebensbedingungen der lokalen Gemeinden in Maharashtra, Indien.***

*Freiburg, 20. Oktober 2021 – Die zukunftsweisende Zusammenarbeit des schwedischen Fintech-Unternehmen Klarna, der Impact-Plattform Milkywire, des dänischen Start-ups MASH Energy und des voll digitalisierten Anbieters von Kohlenstoffsinken-Zertifikaten Carbonfuture, ermöglichen ein einzigartiges [Klimaschutzprojekt](#) mit Dreifach-Wirkung: CO<sub>2</sub>-Entfernung, Reduzierung der Luftverschmutzung und Verbesserung der Lebensbedingungen für lokale Gemeinden im indischen Bundesstaat Maharashtra.*

Das Projekt, für welches *Carbonfuture* die Kohlenstoffsinken-Credits generierte, wurde durch die Einführung von *Milkywire's* Klimawandel-Portfolio in die Wege geleitet. Dieses zielt darauf ab, von Experten ausgewählte, nachhaltige Klimaprojekte in den Bereichen dauerhafte CO<sub>2</sub>-Entfernung, Naturschutz- und Wiederherstellung sowie Dekarbonisierung zu ermöglichen. Finanziell konnte die Umsetzung des Portfolios durch den Beitrag von *Klarna* in Höhe von über 1 Mio. USD gewährleistet werden, welcher im Rahmen einer internen Steuer auf Treibhausgasemissionen generiert wurde. Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, eine möglichst große, langfristige Wirkung auf das Klima zu erzielen und Unternehmen eine Alternative zu den herkömmlichen preisgünstigen und qualitativ minderwertigen Ausgleichsmöglichkeiten zu bieten. Denn im Gegensatz zu anderen auf dem Markt vorhandenen Modellen, liegt der Schwerpunkt dieses Portfolios auf der Wirkung und nicht auf den Kompensationsansprüchen. Die vollständige Auflistung der Projekte ist im Klarna-Klimabericht 2020/2021 zu finden, der heute veröffentlicht wurde und [hier](#) abgerufen werden kann.

Ein strenger Überprüfungsprozess nach den Grundsätzen des *World Wildlife Fund* und *Boston Consulting Groups* Leitfaden „[Blueprint for corporate climate action](#)“, führte zur Wahl des CO<sub>2</sub>- Reduzierungsprojekts „Maharashtra Model“ von *MASH Energy*. Die nachverfolgbaren Kohlenstoffsinken-Zertifikate für das Projekt wurden von volldigitalisierter Plattform und Credit-Anbieter *Carbonfuture* zur Verfügung gestellt. Des Weiteren führte eine Überprüfung durch Drittparteien zur Definition bestimmter Auswahlkriterien für die Zusammenstellung des gesamten Klimaportfolios. Diese umfassen Permanenz, Additionalität, Wirksamkeit, Überprüfbarkeit, Zusatznutzen für Mensch und

Natur sowie das Ausmaß der Gefahr negativer Auswirkungen auf Mensch und Natur.

Damit diese hohen Erwartungen an die Portfolios erfüllt werden können, sind Transparenz und Vertrauen unabdingbar. Die Wahl von *Carbonfuture* als Credit-Anbieter stellt sicher, dass diese strengen Kriterien erfüllt werden können. Das Unternehmen setzt seinen Fokus auf solide Klimaleistung, beruhend auf einem defensiv quantifizierten Senkenwert. Hierfür werden ausschließlich hochwertige, langfristige und wissenschaftlich-verifizierte Zertifikate verwendet. Die Integrität der Credits wird zusätzlich durch fälschungssicheres, digitales Nachverfolgen anhand einer innovativen und energiearmen Blockchain unterstützt. Der Einsatz dieser Technologie ermöglicht nicht nur einen einzigartigen "credit-to-cradle look-through", sondern wirkt auch dem weit verbreiteten Problem der sogenannten "Doppelzählung" entgegen.

Das Projekt selbst, welches von *Carbonfuture*-Lieferant *MASH Energy* geleitet wird, entzieht der Atmosphäre Kohlendioxid, indem es Restbiomasse in Pflanzkohle umwandelt. Das Unternehmen wird das Modell im indischen Bundesstaat Maharashtra einführen, von dem es auch seinen Namen geerbt hat. Hier zielt es auf Regionen mit trockenen und halbtrockenen Böden ab, die von der zugesetzten Pflanzkohle stark profitieren.

**Jakob Bejbro Andersen**, CEO von **MASH Energy**, fügt hinzu: "Unserer Ansicht nach ist diese Vereinbarung eine deutliche Bestätigung der wirtschaftlichen und ökologischen Tragfähigkeit des Maharashtra-Modells. Wir sehen es als einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Emissionsziele des Pariser Abkommens und werden dies den anderen Delegierten während unserer Teilnahme am kommenden COP26-Gipfel deutlich machen."

Einer der Faktoren, die zu dem großen Interesse am Modell beitragen, sind dessen zahlreiche positive Nebeneffekte: Der Einsatz von landwirtschaftlichen Reststoffen, die andernfalls verbrannt worden wären, schafft nicht nur einen klimaschützenden Kohlenstoffspeicher, sondern trägt gleichzeitig zur Verringerung der Luftverschmutzung bei. Zu den weiteren Vorteilen gehören die Erhöhung der Artenvielfalt, die Verbesserung der Bodenqualität und die Steigerung der Ernteerträge, was wiederum zu einem höheren Einkommen der Landwirte und einer verbesserten Lebensgrundlage für die lokalen Gemeinschaften führt.

**Robert Höglund**, Klimabeauftragter bei **Milkywire**, kommentiert: "Unternehmen sollten versuchen, mit ihren Klima-Investitionen so viel Wirkung wie möglich zu erzielen, anstatt sich auf Behauptungen und Maßnahmen zu konzentrieren. Das bedeutet, nicht nur auf die Anzahl der heute vermiedenen oder entfernten Tonnen zu schauen, sondern sich darauf zu konzentrieren, Lösungen mit den größten potenziellen Langzeiteffekten zu finden, wo auch immer diese sind."

Im kleinen Rahmen wird die durch Unternehmen wie *Klarna* und *Milkywire* geleistete Unterstützung Start-ups wie *MASH* helfen, in eine zweite Pflanzkohleanlage zu investieren. Sie ermöglicht es auch Zertifikats-Anbietern wie *Carbonfuture*, Lieferantenkaufverträge anzubieten und damit

den Bereitstellern wichtiger Klimadienstleistungen finanzielle Sicherheit zu geben. In einem größeren Rahmen zeigt die Zusammenarbeit in diesem Projekt, wie Nachhaltigkeitsziele von Unternehmen, Klimaschutzmaßnahmen und die Förderung von Ansätzen zur CO<sub>2</sub>-Entfernung ineinandergreifen können, um die dringend benötigte Skalierung des globalen Kohlenstoffmarktes zu fördern.

**Dr. Hannes Junginger-Gestrich**, CEO von **Carbonfuture**, ist dankbar für die wichtige Hebelwirkung, die durch diese prominente Unterstützung entsteht: "Durch den Kauf von Kohlenstoffsinken-Credits tragen *Klarna* und *Milkywire* zu den globalen Klimaschutzbemühungen bei und ebnen den Weg für jene Technologien, die wir alle morgen und in den kommenden Jahren brauchen werden, wenn wir das 1,5°-Ziel des Pariser Klimaabkommens auch nur annähernd erreichen wollen. Mit diesem zukunftsweisenden Projekt haben wir unser Commitment verstärkt und sind den Carbonfuture Skalierungsambitionen – und somit auch der Klimawirkung im Gigatonnenbereich – einen wichtigen Schritt nähergekommen."

**Carbonfuture Presse Kontakt:**

Natasha Schaufler

E-Mail: [natasha@carbonfuture.earth](mailto:natasha@carbonfuture.earth)

Telefon: + 49 160 8466830

<https://www.carbonfuture.earth>

**Über Carbonfuture**

Carbonfuture hilft Unternehmen und Organisationen weltweit auf ihrem Weg zu echter Klimaneutralität. Als Online-Marktplatz und voll-digitale Plattform für qualitativ hochwertige und effektive Kohlenstoffsinken-Credits bietet das Unternehmen Zertifikate an, die CO<sub>2</sub> Emissionen nicht nur vermeiden, sondern aktiv aus der Atmosphäre entfernen. Mit einem kompromisslos wissenschaftlichen Ansatz, lückenloser, fälschungssicherer Nachverfolgung der Lieferkette, präziser Senkenmodellierung sowie flexiblem Credit-Management setzt Carbonfuture ein Zeichen für effektiven und vertrauenswürdigen Klimaschutz. Ziel ist es, echte Klimawirkung zu liefern: Und das bedeutet Kohlenstoffsinken im Gigatonnen Bereich. Carbonfuture – carbon removal you can trust. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.carbonfuture.earth](http://www.carbonfuture.earth)

**Über MASH Energy**

MASH Energy ist ein Spin-off der Technischen Universität Dänemark. Es verbindet mehr als 30 Jahre Forschung im Bereich fortschrittlicher thermotechnischer Prozesse wie Vergasung und Pyrolyse mit der praktischen Umsetzung kostengünstiger Lösungen für Entwicklungsländer. Ihr Ansatz zur Gewinnung von Werteprodukten aus ungenutzten Ressourcen basiert auf einer einzigartigen Kombination aus theoretischer Analyse und praktischer Validierung vor Ort, indem sie über Spezialisten und Testeinrichtungen in den betreffenden Märkten verfügen und die praktischen und wirtschaftlichen Feinheiten der Projekte direkt untersuchen. Mit der hochmodernen, modularen und äußerst flexiblen Plattform von Vergasungs- und Pyrolyseanlagen produziert MASH Energy hochwertige kohlenstoffnegative Pflanzenkohle und ISO-konformes Bioöl. Das kohlenstoffnegative Produktportfolio erstreckt sich auch auf dezentral erzeugten Strom und kostengünstigen Wasserstoff. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.mash-energy.com](http://www.mash-energy.com)

**Über Milkywire**

Milkywire wurde 2018 in Schweden gegründet und ist eine neue Technologieplattform für Impact. Durch die Entwicklung digitaler Tools und moderner Infrastruktur für den Wohltätigkeitssektor verbindet Milkywire Spender weltweit mit sorgfältig geprüften zivilgesellschaftlichen Organisationen, die an der Lösung der dringendsten Probleme der Menschheit arbeiten. Mit der Milkywire-App, der Website, den API-Tools, dem Spendenprogramm für Mitarbeiter und vielem mehr können Nutzer Projekte auf der ganzen Welt entdecken, sich mit ihnen vernetzen und spenden. Hierbei fördern sie Projekte zum Schutz des Klimas, der Artenvielfalt und der Luftreinhaltung. Milkywire bietet ein einzigartiges und fesselndes Erlebnis, indem es den Nutzern die Möglichkeit gibt, lokale Basisprojekte direkt zu unterstützen, sich mit den vor Ort tätigen Experten auszutauschen und die Fortschritte durch wöchentliche Video-Updates in der Milkywire-App zu verfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.milkywire.com](http://www.milkywire.com)

## Über Klarna

Klarna ist einer der weltweit führenden Zahlungs- und Shopping-Services und eine lizenzierte Bank, die das Einkaufserlebnis für Käufer\*innen und Händler grundlegend verändert. Das Unternehmen, das 2005 in Schweden gegründet wurde, ermöglicht Verbraucher\*innen schnell, einfach und sicher offene Zahlungen sofort, später oder in Raten zu begleichen. Das Angebot von Klarna für Kunden und Händler umfasst Zahlungslösungen, soziale Einkaufserlebnisse und bessere Möglichkeiten zur Verwaltung persönlicher Nuancen. Mehr als 250.000 Händler, darunter H&M, IKEA, Expedia Group, Samsung, ASOS, Peloton, Abercrombie & Fitch, Nike und AliExpress, haben das innovative Einkaufserlebnis von Klarna online und im Store ermöglicht. Heute ist Klarna mit einer Bewertung von 45,6 Milliarden Dollar eines der am höchsten bewerteten privaten ntechs weltweit. Das 2005 gegründete Unternehmen beschäftigt über 4.000 Mitarbeiter und ist in 17 Ländern tätig. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.klarna.com](https://www.klarna.com).